

Der Vortrag wurde anhand dieser Folien gehalten.
Es gilt das ergänzende gesprochene Wort.



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostifel

Flurbereinigung Obersteinebach / Niedersteinebach

Willkommen zur Aufklärungsversammlung



Gliederung

- Ergebnisse der projektbezogenen Untersuchung
- Ziele der Flurbereinigung
- Ablauf des Flurbereinigungsverfahrens
- Kosten und Finanzierung
- Sonstige Hinweise
- Fragen



Ziele einer modernen Flurbereinigung



Waldbewirtschaftung



Gewässerschutz



Agrarstrukturverbesserung



Rechtssicherheit an Grundstücken

Auflösung von Nutzungskonflikten

**Naturschutz /
Landschaftspflege**



Dorfentwicklung

Ziele einer modernen Flurbereinigung



Keine falschen Versprechungen an dieser Stelle:

- Flurbereinigungsverfahren sind sehr heterogen
- Nicht immer kann alles realisiert werden
- Rechtliche Zwänge
- Finanzielle Zwänge
- Unterschiedliche Rahmenbedingungen vor Ort
- Unterschiedliche Zielvorstellungen vor Ort
- Projektbezogene Untersuchung zeigt Möglichkeiten auf und gibt Empfehlungen.



Projektbezogene Untersuchung

Ziel und Zweck der PU

- Vorbereitung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz
- Voraussetzungen für die Notwendigkeit eines Verfahrens ermitteln
- Festlegung der Verfahrensart
- zweckmäßige Gebietsabgrenzung, Kosten
- Anhörung / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange



Projektbezogene Untersuchung

Anhörung nach § 5 FlurbG

- die Träger öffentl. Belange (TöBs) sowie die anerkannten Naturschutzvereinigungen wurden vorweg angeschrieben

=> 15 TöBs antworteten schriftlich:

keine Bedenken, wohl Anregungen

=> z.B. SGD-Nord, KV, VG, OG, LWK,
Forstamt, Naturschutzvereinigungen,...



Projektbezogene Untersuchung

Ergebnisse

- Urkataster von 1830 (Wald) bzw. Jahrhundertwende
- Zersplitterung des Eigentums (ca. 2100 Flurstücke in beiden Gemarkungen)
- Acker: kleine Flurstücksgrößen (Durchschnittsgröße 0,19 ha)
durchschnittliche Schlaggröße 0,90 ha
Schlaglänge 80 – 180 m
- Wald: 500 m² bis zu 10 ha, viele Sperrparzellen
- Ungünstige Form bzw. Zuschnitt der Flurstücke
- Wegenetz überarbeitungswürdig



Projektbezogene Untersuchung

Ziele Landwirtschaft

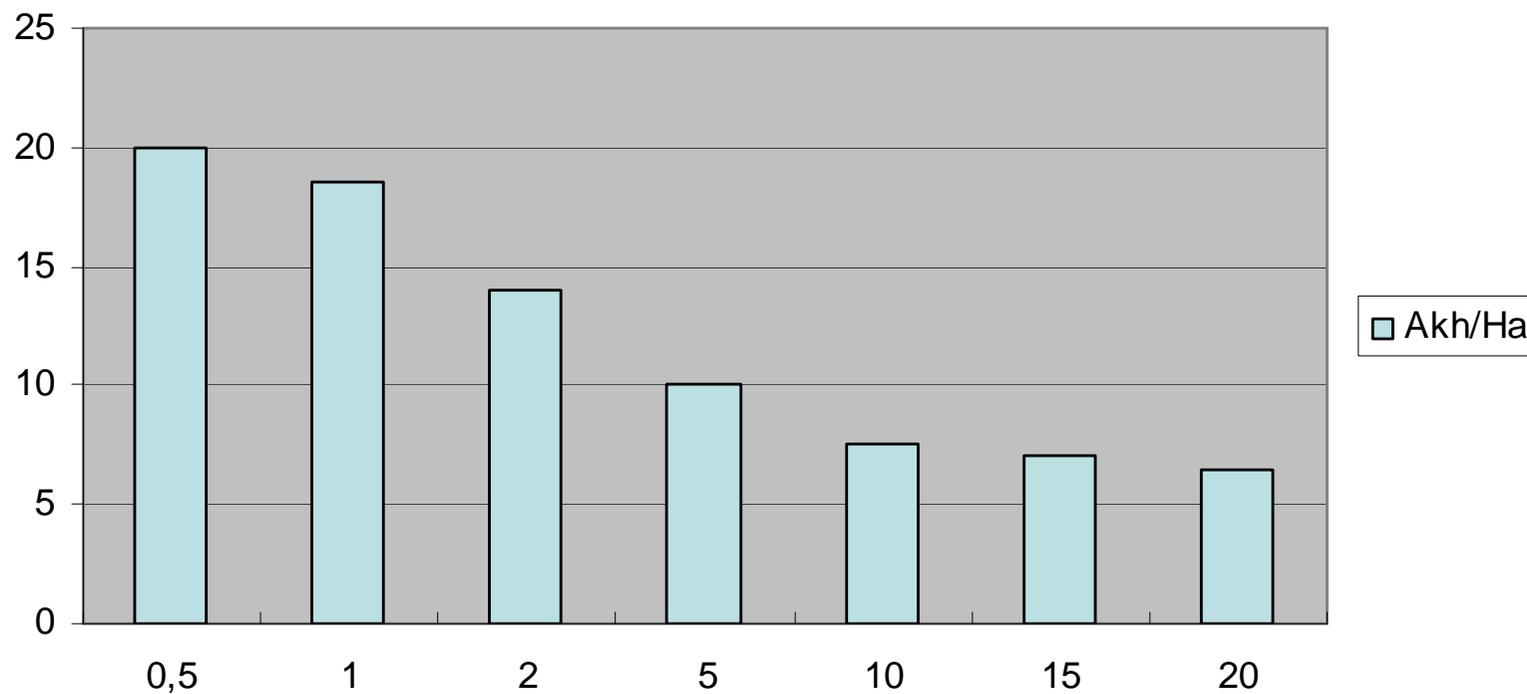
- Arrondierung (Eigentum, Pacht)
- Größere Schläge; Verbesserung der Grundstücksformen
- Bewirtschaftung von bisher unrentablen Flächen
- Verbesserung der Einkommenssituation durch Rationalisierung
- Entflechtung von Nutzungskonflikten
- neues bedarfsgerechtes Wegenetz



Betriebswirtschaftliche Auswirkungen

Arbeitsersparnis durch größere Schläge

Akh/ha Getreide, angepasste Mechanisierung (Prof. Janinhoff)





Projektbezogene Untersuchung

Ziele Forstwirtschaft

- Schaffung klarer Grenz- und Eigentumsverhältnisse
- Zusammenlegung von Kleinstbesitz
- Bildung zweckmäßiger Grundstücksformen
- Entflechtung der Besitzverhältnisse
- neues bedarfsgerechtes Wegenetz

neue Wertschätzung des Waldes:

„Mobilisierung der Holzvorräte im Kleinprivatwald“



Projektbezogene Untersuchung

Ziele Naturschutz

- Landespflegerischer Ausgleich für Eingriffe (z.B. durch Wegebau)
- Biotopsicherung und -entwicklung; Schaffung eines Biotopverbundsystems
- Landschaftsgestaltende Maßnahmen
- Aktion „Blau“ – Renaturierung von Gewässern
- Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ – kostenlose Bereitstellung heimischer Gehölze



Projektbezogene Untersuchung

Privatnützige Ziele

- Sicherung und Erhalt des Bodenwertes
- Langfristige Sicherung der Pacht, durch dauerhafte Bewirtschaftung aller Flächen
- Möglichkeit, durch (erstmalige) Erschließung Flächen wirtschaftlich zu nutzen (insbesondere Wald)
- Erhaltung der Kulturlandschaft als Erholungsraum und Heimat
- Rechtssicherheit am Grundstück: Aktualisierung von Grundbuch und Kataster



Projektbezogene Untersuchung

Kommunale Ziele

- alle aufgeführten privatnützigen Ziele
- zukunftsfähiges Wegenetz
- Flächenausweisung für kommunale Zwecke
- Einrichtung eines Ökokontos
- Landschaftsgestaltung



Projektbezogene Untersuchung

Fazit der PU:

- Bodenordnung ist sinnvoll und notwendig
- Voraussetzungen sind gegeben
- Flurbereinigungsverfahren nach **§86 FlurbG** wird vorgeschlagen
- Anordnung des Verfahrens in 2011



§ 86 Flurbereinigungsgesetz

§ 86 FlurbG Abs. 1 Nr. 1 besagt:

Ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren kann eingeleitet werden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen (u.a.)

- der Agrarstrukturverbesserung
- der naturnahen Entwicklung von Gewässern
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes zu ermöglichen oder auszuführen.



Ablauf des Verfahrens

- **Anordnung des Verfahrens**
- Wahl eines Teilnehmervorstandes
- Wege- und Gewässerplan
- Wertermittlung
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes / Besitzübergang
- Abschluss des Verfahrens



Voraussetzungen für Flurbereinigung

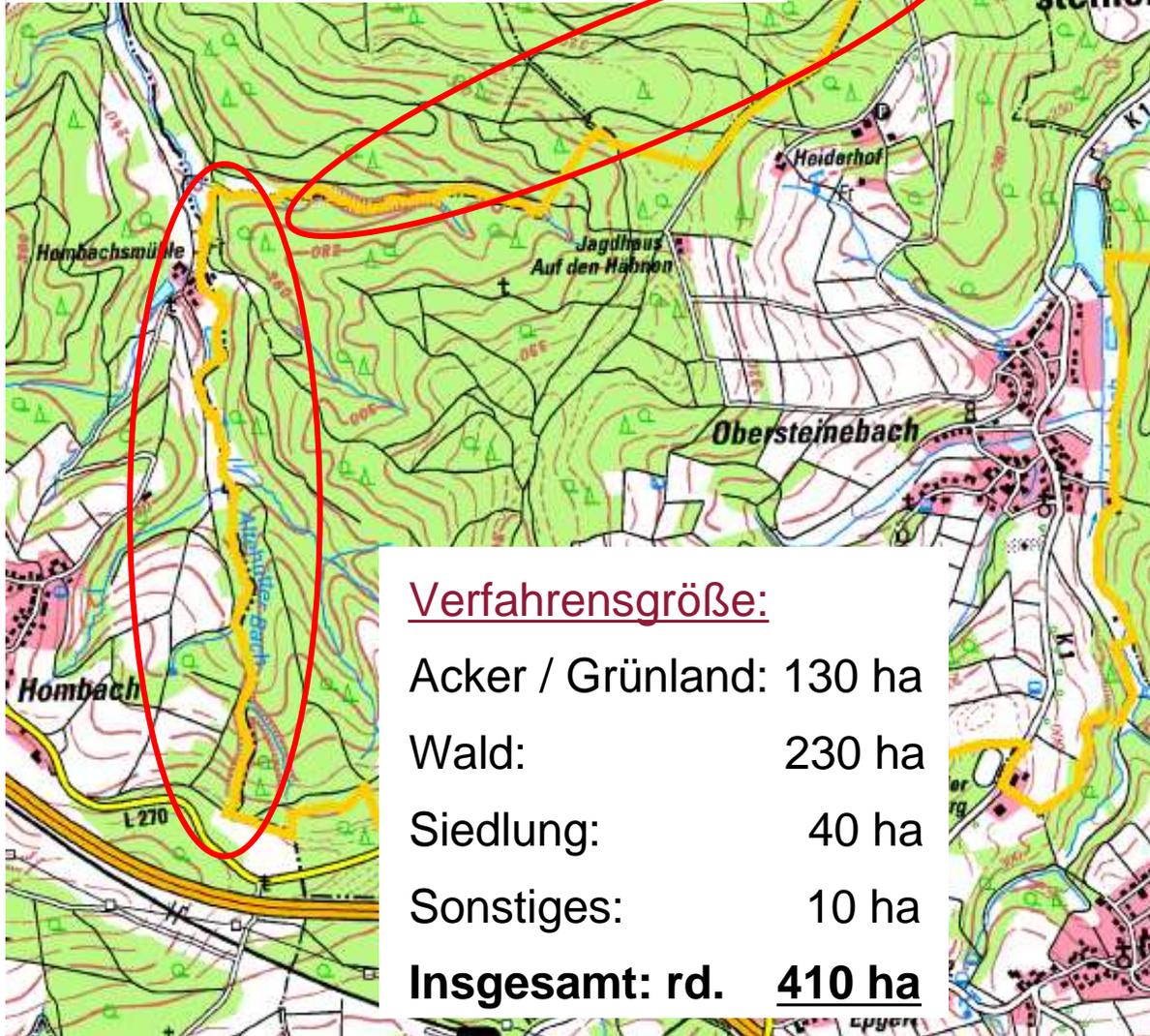
Formelle Voraussetzungen

- Projektgebundene Untersuchung
- Aufklärungsversammlung
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Landwirtschaftskammer
- Waldflurbereinigung: Zustimmung der Forstaufsichtsbehörde

Entscheidung der Flurbereinigungsbehörde über Anordnung des Verfahrens.



Verfahrensabgrenzung



Gemarkungen im Verfahren

Obersteinebach und Niedersteinebach gesamt inkl. Ortslagen

am Verfahrensrand
tlw. Flurstücke von:
Neustadt, Eulenberg,
Peterslahr und Burglahr

Verfahrensgröße:

Acker / Grünland:	130 ha
Wald:	230 ha
Siedlung:	40 ha
Sonstiges:	10 ha
Insgesamt: rd.	410 ha



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens
- **Wahl eines Teilnehmervorstandes**
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes / Besitzübergang
- Abschluss des Verfahrens



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens
- Wahl eines Teilnehmervorstandes
- **Wertermittlung**
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes /
Besitzübergang
- Abschluss des Verfahrens



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens
- Wahl eines Teilnehmervorstandes
- Wertermittlung
- **Wege- und Gewässerplan**
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes / Besitzübergang
- Abschluss des Verfahrens



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens
- Wahl eines Teilnehmervorstandes
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- **Planwunschtermin**
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes / Besitzübergang
- Abschluss des Verfahrens



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens
- Wahl eines Teilnehmervorstandes
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- **Erstellen des Flurbereinigungsplanes / Besitzübergang**
- Abschluss des Verfahrens



Flurbereinigungsplan

- Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Verfahrens zusammen:
 - regelt die Landabfindung der Teilnehmer (enthält die Einteilung der neuen Grundstücke)
 - enthält das Wege- und Gewässernetz
 - trifft die Kostenfestsetzung, ...
- ist den Beteiligten bekannt zu geben
- Widerspruch ist möglich (voller Rechtsschutz ist gesetzlich garantiert)



Hinweise zur Landzuteilung

Abfindungsgrundsätze (§44 FlurbG)

- Jeder hat Land von gleichem Wert zu erhalten.
- Möglichst große Grundstücke.
- Die neuen Grundstücke sollen nach
 - Nutzungsart
 - Beschaffenheit
 - Bodengüte
 - Entfernung

den alten Grundstücken entsprechen.



Hinweise zur Landzuteilung

Jeder Beteiligte wirkt für sich!

Landzuteilung: Aufgabe des DLR!

Landzuteilung: **Keine** Mitwirkung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft / Gemeinde o.a.!





Hinweise zur Landzuteilung

Landabzug

- den Landabzug für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen haben alle Teilnehmer nach dem Verhältnis des Wertes ihrer alten Grundstücke aufzubringen
- In Abhängigkeit von vorhandener und benötigter Fläche rd. 2 %



Ablauf des Verfahrens

- Anordnung des Verfahrens
- Wahl eines Teilnehmervorstandes
- Wertermittlung
- Wege- und Gewässerplan
- Planwunschtermin
- Erstellen des Flurbereinigungsplanes / Besitzübergang
- **Abschluss des Verfahrens**

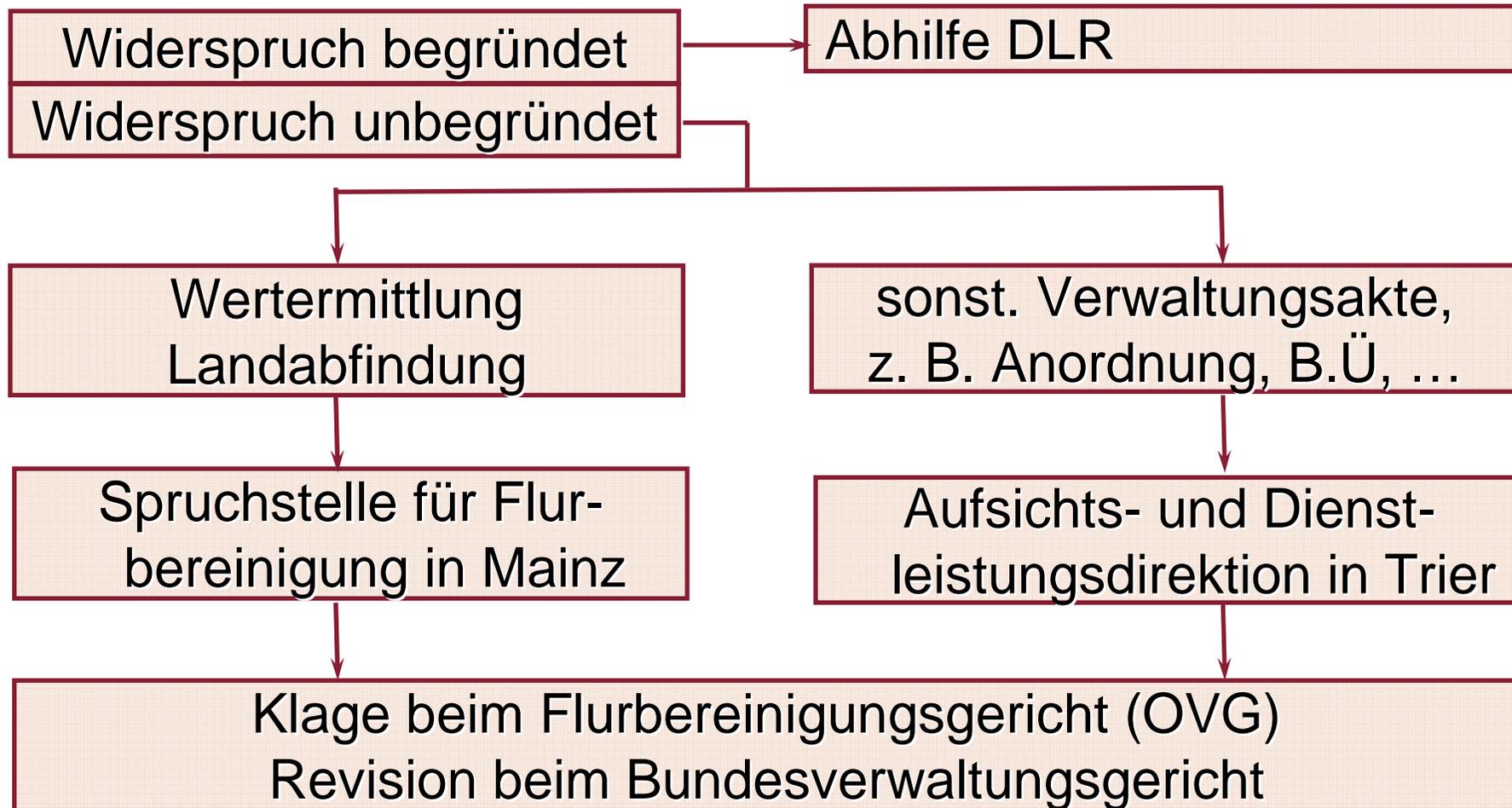


Abschluss des Verfahrens

- Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes
- Berichtigung der öffentlichen Bücher (Kataster und Grundbuch)
- Schlussfeststellung
- Auflösung der Teilnehmergeinschaft



Exkurs: Rechtsbehelfsverfahren





Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

- **Verfahrenskosten**
Personal- und Sachkosten der Behörde
vom Land getragen
- **Ausführungskosten**
Vermessung, Baumaßnahmen,
Landespflege, Entschädigungsleistungen
öffentliche Förderung



Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

Die Förderung erfolgt aus Bundes- Landes- und EU-Mitteln

Förderhöchstgrenzen:

Acker-Grünlandverfahren	1200 €/ha
-------------------------	-----------

Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren	1000 €/ha
--	-----------

Waldflurbereinigungsverfahren	2000 €/ha
-------------------------------	-----------

Dorfflurbereinigungsverfahren	5000 €/ha
-------------------------------	-----------

Nach derzeitigem Stand der Finanzierungsrichtlinie.

Wirtschaftliche Planung als Vorgabe für Einsatz der Mittel.



Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

	mit ILEK	ohne ILEK	max. Eigenleistung	Erfahrungswerte
Acker-Grünland-Verfahren	85%	75%	180 €/ha bei 1200 €/ha	180 €/ha bei 1200 €/ha
Waldverfahren	80%	75%	400 €/ha bei 2000 €/ha	300 €/ha bei 1500 €/ha

Förderhöchstgrenzen nach derzeitigem Stand der Finanzierungsrichtlinie.

Gesamtkosten von rd. 500.000 €. Durchschnittlich ca. 240 €/ha.

Eigenleistungen können auch aus Mitteln der Jagdpacht aufgebracht werden.



Sonstige Hinweise

Ausblick:

- Anordnungsbeschluss 2011
- Wahl des Vorstandes der TG 2012
- Bekanntgabe Wertermittlung 2013
- Wege- und Gewässerplan 2012-13
- Planwunschtermin 2013-14
- Flurbereinigungsplan 2014
- Besitzübergang 2015
- Grundbuch u. Katasterberichtigung 2016
- Schlussfeststellung



Sonstige Hinweise

Vermessung:

- alle in der Flurbereinigung entstehenden neuen Flurstücke werden im Liegenschaftskataster nachgewiesen
- die neuen Grundstücksgrenzen werden i.d.R. nicht vermarktet
- Vermarktung auf Antrag des Grundstückseigentümers gegen Kostenerstattung (60 €/Grenzpunkt)



Sonstige Hinweise

- Grundstücksverkehr ist nicht gehemmt
- **Pacht:**
 - bestehende Pacht bleibt unberührt
 - wird an neu zugeteilten Grundstücken fortgesetzt
 - ist und bleibt private Angelegenheit



Landentwicklung

WAS IST LANDENTWICKLUNG?

LÄNDLICHE BODENORDNUNG

FÖRDERUNG

ILEK REGIONALMANAGEMENT
IMPULSREGIONEN

BODENORDNUNGSVERFAHREN

EINZELBETRIEB FÖRDERUNG

FORMULARCENTER

INFOMATERIAL

LEXIKON

STATISTIK

RECHTSGRUNDLAGEN

KONTAKT - ORGANISATION

STELLENANGEBOTE

PRESSEMELDUNGEN

INTERNAT. ZUSAMMENARBEIT

PORTALE

Kontakt
Impressum
Sitemap



Startseite

Was ist Landentwicklung?

Integrierte Ländliche Entwicklung mit den vier Säulen: ILEK, Regionalmanagement, Ländliche Bodenordnung und sonstige investive Maßnahmen ... [mehr](#)



ILEK und ILE-Regionalmanagement / Impulsregionen

Aktuelle Informationen zu den laufenden Entwicklungsprozessen ... [mehr](#)

Ländliche Bodenordnung

Flurbereinigung und Nutzungstausch zur Erhaltung und Verbesserung der Agrarstruktur, der Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsfunktion im ländlichen Raum ... [mehr](#)



Bodenordnungsverfahren

Aktuelle Informationen zu den Flurbereinigungsverfahren in Rheinland-Pfalz ... [mehr](#)

Förderung

Details zur Förderung ländlicher Entwicklungsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz ... [mehr](#)



Einzelbetriebliche Investitions- und Marktförderung

Aktuelle Informationen zum Einzelbetrieblichen Förderungsprogramm (EFP) ... [mehr](#)

aktuelle Veranstaltungen

[12.04.2010 Fachtagung Emmelshausen](#)
[Akademie Ländlicher Raum 2010](#)



Auswahl

 Landentwicklung

- WAS IST LANDEWICKLUNG?
- LÄNDLICHE BODENORDNUNG
- FÖRDERUNG
- ILEK REGIONAL MANAGEMENT
IMPULSREGIONEN
- BODENORDNUNGSVERFAHREN**
- INZELBETRIEB FÖRDERUNG
- FORMULARCENTER
- INFOMATERIAL
- LEXIKON
- STATISTIK
- RECHTSGRUNDLAGEN
- KONTAKT - ORGANISATION
- STELLENANGEBOTE
- PRESSEMELDUNGEN
- INTERNAT. ZUSAMMENARBEIT
- PORTALE

Kontakt
Impressum
Sitemap

Browser: IE ab 7.x oder Firefox ab 3.5.x



Startseite

Bodenordnungsverfahren in Rheinland-Pfalz

Suchbegriff Finden!

[Intro](#) | [Aktuell](#) | [Übersicht](#) | [Westerwald-Osteifel](#) | [Eifel](#) | [Mosel](#) | [Rheinhesen-Nahe-Hunsrück](#) | [Westpfalz](#) | [Rheinpfalz](#)

Hier finden Sie alle derzeit im Land Rheinland-Pfalz laufenden Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz.

- Sie können ...
- ... ein Stichwort (Verfahrensname, Verfahrensnummer, Gemeinde o.ä.) eingeben,
- ... eine Registerkarte anklicken, um sich eine sortierte Verfahrnsliste anzeigen zu lassen, oder
- ... in der Karte auf den Dienstbezirk Ihres zuständigen DLR klicken und dann ein Verfahren auswählen.





Verfahrensübersicht



WAS IST LANDEWICKLUNG?

LÄNDLICHE BODENORDNUNG

FÖRDERUNG

ILEK REGIONALMANAGEMENT
IMPULSREGIONEN

BODENORDNUNGSVERFAHREN

EINZELBETRIEB FÖRDERUNG

FORMULARCENTER

INFOMATERIAL

LEXIKON

STATISTIK

RECHTSGRUNDLAGEN

KONTAKT - ORGANISATION

STELLENANGEBOTE

PRESSEMELDUNGEN

INTERNAT. ZUSAMMENARBEIT

PORTALE

Kontakt

Impressum

Item.ap

Browser: IE ab 7.x oder Firefox ab 3.5.x



Startseite

Bodenordnungsverfahren in Rheinland-Pfalz

Suchbegriff Finden!

Verfahren nach Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

[Intro](#) | [Aktuell](#) | [Übersicht](#) | [Westerwald Ost-Eifel](#) | [Eifel](#) | [Mosel](#) | [Rheinhesen Nahe Hunsrück](#) | [Westpfalz](#) | [Rheinpfalz](#)

V.Nr. ▲	Verfahrensname ▲	V.Art ▲	Dienststz ▲
31138	Winnigen Brückstück	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
31368	Kell	Flurbereinigung nach §§ 1/37	(Mayen)
31137	Leutesdorf II	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
31084	Klotten II	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
31148	Elztal I	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
31078	Pommern Martberg	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
31091	Oberfell Eilidenberg	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
31143	Vimeburger Wacholderheiden	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
31041	Pomster	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00330	Ernst V	Flurbereinigung nach §§ 1/37	(Mayen)
00647	Filz	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
00605	Wershofen	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
00595	Wassenach	Flurbereinigung nach §§ 1/37	(Mayen)
00841	Wassenach Dorf	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00868	Mayschoß Lehmerde	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00825	Calmont	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
00654	Heimersheim III	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
31011	Trierscheid-Senscheid-Dankerath	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00306	Remagen II Unkelbach	Flurbereinigung nach §§ 1/37	(Mayen)
00649	Wagenhausen	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
00635	Remagen II Nord	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00555	Burgon	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
31022	Wimbach-Kottenborn	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00769	Haserich	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
00617	Lonnig	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00065	Mayen-Süd 1	Unternehmensflurbereinigung nach §87 ff	(Mayen)
31058	Güls Bienengarten	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00487	Moselweiss	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00559	Winnigen III	Beschleunigte Zusammenlegung nach §91	(Mayen)
31035	Lutzerath	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)
00648	Wollmerath	Vereinfachte Flurbereinigung nach §86(1) Nr.1	(Mayen)



Team DLR: (02602 / 9228 -)

Projektleitung	Sebastian Turck	611
----------------	-----------------	-----

Planung und Vermessung	Michael Kien	610
	Martin Pompetzki	609

Verwaltung	Helmar Kraft	614
------------	--------------	-----

Bau	Uwe Krauskopf	907
-----	---------------	-----

Landespflege	Kai-Uwe Schöffel	712
--------------	------------------	-----

E-Mail: dlr-ww-oe@dlr.rlp.de



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEIFEL

Flurbereinigung Obersteinebach / Niedersteinebach

Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Ihre Fragen?